

Die Sarchhalde ist als Erweiterungsfläche für das Tübinger Uniklinikum im Gespräch.

Ist Lebensraum

Das Käsenbachtal erinnert auf dem Satellitenbild aus geringerer Distanz an den Central Park in New York „en miniature“. Jetzt gibt es Planungen, die Sarchhalde, also den südlichen Hang dieses Tales, mit drei Forschungsgebäuden des Klinikums à 70 x 70 Meter und mit bis zu acht Stockwerken 40 Meter Höhe zu überbauen!

Das Käsenbachtal ist Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten, darunter mindestens fünf Tierarten, die in der FFH-Richtlinie aufgeführt sind und somit europaweit einen besonderen Schutzstatus besitzen. Es hat eine Funktion als Frischluftschneise für die Stadt und eine hohe Erholungsfunktion für die Menschen. Es ist landschaftsbildprägend.

All diese Eigenschaften und Funktionen würden durch den Bau der drei Gebäude immens beeinträchtigt! In circa 350 Meter Entfernung Luftlinie liegt der geografische Mittelpunkt Baden-Württembergs, der in einem schönen Tagesspruch im TAGBLATT vor gut zehn Jahren sogar als Mittelpunkt Europas bezeichnet wurde.

Es gibt Alternativen zu diesem Standort, auch außerhalb Tübingens. Die räumliche Nähe ist nicht zwingend erforderlich, wie in vielen anderen modernen Universitätsstädten zu sehen ist! Den Central Park in New York gibt es nur deshalb noch, weil seit mindestens dem Jahr 1910 Menschen sich dafür eingesetzt haben, dass er ein Park bleibt! Heute hat er den Status einer National Historic Landmark der USA! Was wollen wir Menschen, die in Tübingen leben, für unser Käsenbachtal? Wer sich informieren möchte, ist hierzu herzlich eingeladen auf www.sarchhalde.de

Michael Breitenberger, Tübingen